

Ortsgemeinde



Sippersfeld

# SIPPERSFELDER *Winterzauber*

---

Q1 | 2025

Berichte, Infos und Termine  
aus Gemeinde, Gruppen und Vereinen

---

[www.sippersfeld.de](http://www.sippersfeld.de)

# SIPPERSFELD



Sippersfeld liegt am Übergang des Pfälzerwaldes zum Nordpfälzer Bergland.

Die Landschaft ringsum ist geprägt von Wald und Wiesen, Tälern und Höhen.

Fast 1.100 Einwohner wohnen hier. Es gibt einen alten Ortskern und einige Erweiterungsgebiete, frühere Neubaugebiete.

In der Ortsmitte steht die evangelische Kirche und prägt das Ortsbild von weitem. Die Grundschule und der Kindergarten haben überregionale Bedeutung.

Viele Vereine zeugen von dem Engagement der Bewohner.

**Schreibweise:** In diesem Gemeindebrief verzichten wir im Fließtext auf die gendergerechte Schreibweise mit Doppelpunkt oder ähnliche Satzzeichen. Sollte das generische Maskulin genutzt werden, gilt die Bezeichnung für jede Person jeglichen Geschlechts und Identität. Diese Entscheidung wurde aus Gründen der Lesbarkeit getroffen und soll keinesfalls diskriminierend oder ausgrenzend wirken. Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind uns gleichermaßen wichtig und willkommen!

# INHALT

Blick zum Damberg, im Winter	<b>1</b>
Editorial, der Sippersfelder	<b>3</b>
Kommunale Selbstverwaltung	<b>4</b>
Fraktionen im Ortsgemeinderat	<b>6</b>
Fraktionssprecher Andreas Dech	<b>8</b>
Fraktionssprecher Thomas Keller	<b>9</b>
Ratsmitglied Kai Rech	<b>10</b>
Ratsmitglied Christopher Dech	<b>11</b>
Ratsmitglied Ralph Frühbeißer	<b>12</b>
Ratsmitglied Anett Ravené-Arnsberg	<b>13</b>
Gemeindebücherei	<b>14</b>
Onleihe	<b>17</b>
Kalender Q1   2025	<b>18</b>
Freiwillige Feuerwehr und Förderverein	<b>20</b>
First Responder	<b>23</b>
Rückblick Ferienprogramm der Feuerwehr	<b>24</b>
Rückblick KVS Jubiläumswochenende	<b>26</b>
Mängelmelder	<b>28</b>
Wellen im Wald	<b>30</b>
Gemeineschwester plus	<b>32</b>
Bürgerversammlung	<b>33</b>
Kurz notiert	<b>34</b>
„Die letzte Seite“	<b>36</b>

## SIPPERSFELDER

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Jahreswechsel zeigt es uns in unbestechlicher Weise. Das Jahr 2024 ist vorbei, vielleicht schneller, als jedes Jahr zuvor, und schon gewöhnen wir uns an das neue Jahr.

Auch der Tintling im Garten ist vorbei. Von einem auf den anderen Tag war er gekommen und keine Woche später ist er schon wieder zerronnen. Er hat seinem Namen alle Ehre gemacht. Nur noch ein schwarzer Schleim erinnert an ihn.



Tintling im Garten, Nov. 2024, hl

Noch im alten Jahr kündigen sich große Veränderungen an. In Amerika wurde neu gewählt und im kommenden Jahr werden die USA eine neue Regierung mit Auswirkung auf die ganze Welt erhalten. Fast zeitgleich zerbricht in Deutschland die Ampel und es gibt Neuwahlen im Februar. Nur Krieg und Leid in der Ukraine halten unverändert an. Jetzt werden die Karten neu gemischt - niemand weiß wie es weiter geht.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2025, viele Momente des Glücks, des Friedens und der Dankbarkeit!



REDAKTION

**Sophie Bechberger**



REDAKTION

**Hanns Löwenstein**

## KOMMUNALE SELBSTVERWALTUNG

---

Die kommunale Selbstverwaltung ist ein wesentlicher Gestaltungsfreiraum eines Dorfes wie Sippersfeld. Dazu gehört der Ortsbürgermeister, die Beigeordneten, der Ortsgemeinderat, die Fraktionen, die Ausschüsse und die Einbindung in die Verbandsgemeindeverwaltung.

---



### EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Die kommunale Selbstverwaltung erfordert ein hohes Maß an persönlichem Einsatz.

In etlichen Orten finden sich dazu mittlerweile immer weniger Bürger bereit. In der Folge sind diese Orte nicht mehr in der Lage sich selbst zu verwalten. Sie werden dann unter die Verwaltung der Verbandsgemeinde gestellt und verlieren damit einen wesentlichen Gestaltungsfreiraum.



Sippersfeld, Blick von der Letzhalde auf den Dammburg, Dez. 2016, hl

### **BERICHTE AUS DEM ORTSGEMEINDERAT**

Wir nehmen das zum Anlass immer wieder aus der Arbeit im Ortsgemeinderat zu berichten und die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Gremien vorzustellen.

### **ORTSBÜRGERMEISTER + BEIGEORDNETE**

Über die Wahl zum Ortsbürgermeister und den Ortsgemeinderat wurde im *Sippersfelder Q4 | 2024* berichtet und wir stellten den Ortsbürgermeister und seine Beigeordneten vor.

### **FRAKTIONEN + RATSMITGLIEDER**

In dieser Ausgabe *Q1 | 2025* wird über die Aufgaben der Fraktionen berichtet und wir stellen die Fraktionssprecher und weitere Mitglieder im Ortsgemeinderat vor.

### **AUSSCHÜSSE + VERBANDSGEMEINDE**

In *Q2 | 2025* schließen wir die Vorstellung der Ratsmitglieder ab und berichten über die Arbeit von Ausschüssen und die Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde. (red. hl)

# ÜBER DIE BEDEUTUNG VON FRAKTIONEN IM ORTSGEMEINDERAT

---

Fraktionen spielen eine zentrale Rolle im Ortsgemeinderat und tragen maßgeblich zur politischen Willensbildung und Entscheidungsfindung bei. Die Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) regelt die Bildung und Funktion von Fraktionen im Gemeinderat.

---

## **BILDUNG VON FRAKTIONEN**

Gemäß § 30a GemO können sich Ratsmitglieder zu Fraktionen zusammenschließen. Eine Fraktion muss mindestens aus zwei Mitgliedern bestehen.

Der Zusammenschluss, die Bezeichnung der Fraktion sowie die Namen der Mitglieder und des Vorsitzenden sind dem Bürgermeister mitzuteilen.

## **AUFGABEN UND RECHTE DER FRAKTIONEN**

Fraktionen wirken aktiv bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung des Gemeinderats mit. Sie haben das Recht, ihre Auffassungen öffentlich darzustellen und müssen dabei demokratische und rechtsstaatliche Grundsätze einhalten. Die Geschäftsordnung des Gemeinderats regelt die spezifischen Rechte und Pflichten der Fraktionen, einschließlich der Mindestzahl ihrer Mitglieder.

## **BEDEUTUNG FÜR DIE GEMEINDEPOLITIK**

Fraktionen sind keine Teile politischer Parteien, sondern als öffentlich-rechtliche Vereinigungen Organe des Rates. Sie sind daher rechtlich von politischen Parteien zu unterscheiden. Durch ihre Arbeit tragen Fraktionen zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen bei und ermöglichen eine strukturierte und organisierte Diskussion im Gemeinderat.

## **TAGESORDNUNG UND WORTMELDUNGEN**

Fraktionen haben das Recht, Anträge zur Tagesordnung zu stellen und Themen zur Diskussion zu bringen. Dies ermöglicht es ihnen, die politischen Schwerpunkte zu setzen und wichtige Anliegen der Bürger in den Gemeinderat einzubringen. Bei den Sitzungen des Gemeinderats haben alle Ratsmitglieder das Recht auf Wortmeldungen, um ihre Positionen und Argumente darzulegen.

## FRAKTIONSVORSITZENDE

Die Fraktionsvorsitzenden spielen eine zentrale Rolle innerhalb der Fraktion. Sie koordinieren die Arbeit der Fraktionsmitglieder, vertreten die Fraktion nach außen und sind Ansprechpartner für den Bürgermeister und andere Fraktionen. Zudem sind sie verantwortlich für die Vorbereitung und Leitung der Fraktionssitzungen.

## FRAKTIONSSITZUNGEN

Fraktionssitzungen dienen der internen Abstimmung und Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen. Hier werden die Positionen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten besprochen und gemeinsame Strategien entwickelt.

## FRAKTIONSGESPRÄCHE

Fraktionsgespräche oder interfraktionelle Gespräche hingegen sind Treffen zwischen den verschiedenen Fraktionen, um gemeinsame Anliegen zu diskutieren und mögliche Kompromisse zu finden. Diese Besprechungen fördern die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Fraktionen und tragen zu einer konstruktiven Gemeindepolitik bei.

## FAZIT

Die Bildung und Arbeit von Fraktionen im Ortsgemeinderat sind essenziell für eine funktionierende kommunale Selbstverwaltung. Sie fördern die demokratische Mitbestimmung und gewährleisten, dass unterschiedliche Meinungen und Interessen im Entscheidungsprozess berücksichtigt werden. (red. hl)

**HTTPS://  
LANDESRECHT.RLP.DE**  
Gemeindeordnung RLP



Die Mitgliedschaft in einer Fraktion hat für die Ratsmitglieder Vor- und Nachteile.

## FRAKTIONSMITGLIEDER

- Fraktionsmitglieder haben mehr Einfluss, sie treten gemeinsam auf und können Entscheidungen besser durchsetzen.
- Fraktionen haben oft ein größeres Mitspracherecht bei der Besetzung von Ausschüssen und anderen Gremien.
- Mitglieder müssen sich oft an die Fraktionslinie halten, was ihre individuelle Entscheidungsfreiheit einschränken kann.
- Es kann zu internen Konflikten kommen, wenn persönliche Ansichten von der Fraktionsmeinung abweichen.

## UNABHÄNGIGES RATSMITGLIED

- Unabhängige Mitglieder können frei nach ihrem eigenen Gewissen und den Interessen ihrer Wähler entscheiden, ohne Bindung an eine Fraktionslinie.
- Sie sind flexibler in ihren Entscheidungen und können sich leichter an wechselnde politische Situationen anpassen.
- Einzelne Ratsmitglieder haben oft weniger Einfluss und können schwieriger Mehrheiten für ihre Anliegen gewinnen.
- Unabhängige Mitglieder haben weniger Zugang zu Ressourcen und Unterstützung, die Fraktionen bieten können.



Andreas Dech

### **FRAKTIONSSPRECHER DER FWG-FRAKTION ANDREAS DECH**

Andreas Dech, 45 Jahre alt, lebt mit seiner Frau Nicole und ihren beiden Kindern in der unteren Hauptstraße. Das Haus haben bereits seine Urgroßeltern gebaut. Abgesehen von zwei Jahren hat Andreas sein ganzes Leben in Sippersfeld verbracht - auch seine Frau ist gebürtige Sippersfelderin.

Andreas begann seine berufliche Laufbahn als Fachinformatiker und bildete sich später zum Automatisierungstechniker weiter. Andreas war lange Zeit im Außendienst weltweit unterwegs, was ihm ermöglichte, viele schöne Orte zu sehen, aber auch weniger schöne. Dadurch hat er seinen Heimatort immer wieder neu schätzen gelernt. Damals arbeitete er mit Kai Rech im gleichen Unternehmen, inzwischen ist er in Kaiserslautern bei Corning tätig. Die beiden sind dafür jetzt Gemeinderatskollegen.

Der Wechsel vom weltweit reisenden Außendienstler zu einem geregelteren Alltag war anfangs eine große Umstellung. Er mochte die Balance zwischen Büroarbeit und beruflichen Reisen. Nun genießt Andreas die zusätzliche Zeit mit seiner Familie und die Möglichkeit, sich seitdem mehr in der Ortsgemeinde einzubringen. Aufgrund seiner häufigen Reisen konnte er sich nicht bei der Feuerwehr engagieren. Das holt er nun nach.

Im Gemeinderat ist er zum ersten Mal. Seine Entscheidung, direkt Verantwortung als Fraktionssprecher der FWG-Fraktion zu übernehmen, kam nach sorgfältiger Überlegung. Er legt großen Wert darauf, genügend Zeit und Engagement in seine Aufgaben zu investieren. Wenn er etwas angeht, dann mit vollem Einsatz und ohne halbe Sachen.

Die Hauptaufgaben für die kommenden fünf Jahre sieht er in der Umsetzung der Wahlprogramme. Besonders liegt ihm der Bau der neuen Kita am Herzen. Als langjähriger Vorsitzender des Elternausschusses der Kita begleitet ihn das Thema schon lange. Andreas ist überzeugt, dass Grundschule und Kita wichtige Standortfaktoren für Sippersfeld sind, die unbedingt erhalten bleiben müssen. In den Ratssitzungen bevorzugt er prägnante Besprechungen und schätzt den Einsatz von Medien. Er hofft, dass wieder mehr Zuschauer angezogen werden können, die sich für das Geschehen im Ort interessieren.

Für Andreas ist die Zusammenarbeit im Gemeinderat wichtiger als Parteizugehörigkeiten. In einem kleinen Ort wie Sippersfeld zählen die Menschen, die sich für ihren Ort engagieren. Gute Zusammenarbeit hat für ihn oberste Priorität.

(red. sb)



Thomas Keller

### **FRAKTIONSSPRECHER DER WMG-FRAKTION THOMAS KELLER**

Thomas Keller, 63 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern, ist ein pensionierter Polizist, der in leitender Position tätig war. Heute verbringt er seine Zeit gerne mit der Familie und sportlicher Betätigung, insbesondere Mountainbiking, nachdem seine Fußballkarriere endete.

Der Fußball war der Grund, warum Thomas, ursprünglich aus Winnweiler, nach Sippersfeld kam. Siegbert Daub warb ihn für den FC Eiche ab. Als in der Neustraße die Mietwohnung eines Fußballkameraden frei wurde, zog er dort ein. Der kürzere Heimweg nach dem Training war ein zusätzlicher Vorteil, erzählt er schmunzelnd. Später bot ihm der damalige Bürgermeister Uli Dittrich einen Bauplatz im heutigen „Alten Neubaugebiet“ an, wo die Familie bis heute wohnt.

Thomas war zusammen mit Siegbert und vielen anderen sehr aktiv im Sportverein. Sie organisierten verschiedenste Veranstaltungen und Musiken, um den Verein finanziell auf solide Beine zu stellen. Diverse Vorstandsämter hat er seit 1982 bei verschiedenen Vereinen über viele Jahre ausgeübt. Seine Gemeinderatsarbeit begann 1999, nun ist er in seiner fünften Legislaturperiode. Im Gegensatz zu früher empfindet er die Gemeinderatsarbeit als wesentlich strukturierter, was auch auf die verbesserte und digitalisierte Verwaltungsarbeit zurückzuführen ist. Negativ verändert hat sich hauptsächlich die finanzielle Lage der Gemeinde. Thomas sieht einen weiteren Ausbau der Windkraft als dringend notwendig an, um die Finanzen langfristig zu sichern. Hoffnung auf finanzielle Unterstützung seitens des Landes hat er keine, es liegt an uns, neue Wege zu finden. Als große anstehende Aufgaben sieht er das Neubaugebiet mit Kita und Schule. Die Synergieeffekte sind ein großer Vorteil für junge Familien und machen die umliegenden Grundstücke attraktiv. Auch der Bestand muss angepackt werden, so zum Beispiel die Sanierung der Feldwege. Thomas fände es zudem eine große Bereicherung, wenn es wieder ein Lädchen im Ort gäbe. Der Fortbestand einer Arztpraxis ist ebenfalls von großer Bedeutung. Die noch lebhaftere Vereinsarbeit und das Ehrenamt im Ort müssen weiter unterstützt werden. Eine Herausforderung für die Vereine ist die zunehmende Bürokratisierung und unpraktikable Vorschriftenlage, vor allem in Bezug auf Feste und Veranstaltungen. Thomas schätzt die Vielfältigkeit und unterschiedlichen Kompetenzen der Ratsmitglieder, da verschiedene Blickwinkel für Ratsentscheidungen wichtig sind. Für ihn steht die beste Entscheidung für die Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund. Sein Fokus liegt auf lösungsorientierter Zusammenarbeit. (red. sb)



Kai Rech

### **KAI RECH, WMG**

Kai Rech (45) wurde in Sippersfeld geboren und ist hier aufgewachsen. Früh zeigte sich seine Leidenschaft für Technik, bereits mit 12 Jahren schraubte er an allem, was ihm in die Hände fiel.

In seiner Freizeit spielte Kai bis zur B-Jugend Fußball, bevor ein Skiunfall seine sportliche Karriere beendete. Er war lange Zeit Trommler im Spielmannzug. Der Spielmannzug war eine Gemeinschaft von 30 bis 40 Leuten, die im Sommer oft bei verschiedenen Festen auftraten. Später spielte er Saxophon bei den Pfrimmtal-Musikanten und war danach Mitglied in einer 5-Mann-Band. Zudem war er einige Zeit Wehrführer bei der Feuerwehr und engagierte sich im Katastrophenschutz.

Für einige Jahre lebte er in Stetten, bis er wieder nach Sippersfeld zurückkehrte.

Nach seiner Ausbildung zum Industriemechaniker, Instandhaltung arbeitete Kai auch als Kfz-Mechaniker und später als Servicetechniker. Er erweiterte sein Wissen durch eine Weiterbildung zur Elektrofachkraft und wurde schließlich Automatisierungstechniker in der Serviceabteilung der Hofmann Maschinen- und Anlagenbau GmbH in Worms. Dort ist er heute als Allrounder tätig und fühlt sich in seinem Beruf angekommen. Seine Arbeit bereitet ihm viel Freude. Seine Firma baut Labormaschinen, Testmaschinen und vollautomatische Fertigungsstraßen, z.B. eine Radmontageanlagen in fünf Linien bei VW in Wolfsburg, die pro Linie alle 12 Sekunden ein fertiges Rad produziert. Um solche Radmontageanlagen in Betrieb zu nehmen ist Kai auch oft im Ausland unterwegs. Er hat bereits in Mexiko und China gearbeitet und ist dann für spezielle Aufgaben wie die Koordination und den Einbau von Robotern zuständig. In den nächsten 6 - 9 Monaten stehen sporadisch einige Aufenthalte in Ungarn an. Die entsprechende Anlage wird dazu komplett im Wormser Werk vormontiert, getestet, dann demontiert und schließlich mit 10 LKW-Zügen nach Ungarn transportiert, dort wieder aufgebaut und dann in Betrieb genommen.

Obwohl sein Vater Gründungsmitglied der Initiative "Wir machen gemeinsam" war, gehörte Politik nicht zu seinen Hobbys. Zum Gemeinderat kam Kai durch Jutta Selzer, die ihn ansprach und überzeugte. Er will sich engagieren, die Attraktivität der Region Sippersfeld für den Tourismus zu steigern und ihm ist wichtig, dass es keine Alleinherrschaft einer Partei oder Gruppe im Ortsgemeinderat gibt. Für den Ortsgemeinderat ist er als Datenschutzbeauftragter angefragt. Kai Rech ist ein vielseitiger und engagierter Mensch, der sich stets neuen Herausforderungen stellt. (red. hl)



Christopher Dech

### **CHRISTOPHER DECH, WMG**

Christopher Dech (36) ist echter Sippersfelder. Nach einer Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei Keiper arbeitete er sieben Jahre bei Wipotec im Schaltschrankbau. Seit einigen Jahren ist er bei AFS, ein Dienstleister für Roche in Mannheim, tätig. Dort begann er im Außendienst Süd-West und arbeitet nun seit drei Jahren im Home Office im telefonischen Kundendienst. Gemeinsam mit 2 weiteren Kollegen betreut er die Hotline für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Christopher spielte lange Zeit Fußball, wobei sein Vater gleichzeitig Trainer im Jugendbereich war. Er blieb seinem Heimatverein jahrelang treu. Als Fitness-Ergänzung zum Fußball fing er mit dem Biken an. Aufgrund zeitlich begrenzter Ressourcen musste er sich schließlich entscheiden und weil ihm Biken viel mehr Spaß machte, zog er es dem Fußball vor.

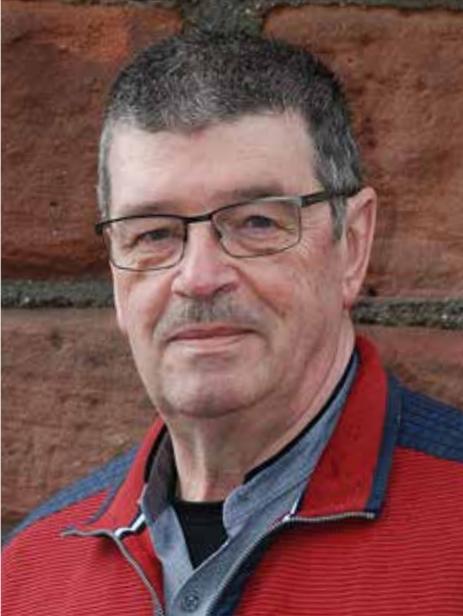
Heute besitzt er eine Sammlung verschiedener Fahrräder, darunter auch ein Light-eBike. Was als Fitness begann, entwickelte sich zu einem Erlebnissport, den man dem abfahrtsorientierten Enduro zuordnen kann.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Christopher auch als Guide für die Firma MTB Xpert tätig, wo er Touren in der ganzen Pfalz und auch überregional führt. Vor zehn Jahren begann dieses Engagement, und er entwickelte zahlreiche Events und Touren, plante Unterkünfte und arbeitete zeitweise nur 80% bei Wipotec, um mehr Zeit für diese Tätigkeit zu haben. Ende 2019 schloss er ein Fernstudium zum Sportbetriebswirt an der Deutschen Sportakademie in Köln ab.

2020 erhielt Christopher überraschend die Diagnose, dass eine dringende Herzoperation notwendig war. Diese warf ihn sportlich zunächst zurück, doch mit viel Ehrgeiz erlangte er seine alte Form wieder. Viele kennen ihn als Initiator des Mountainbike Trails in der Nähe von Sippersfeld, ein Projekt, das er gemeinsam mit seinem Bruder Jannik vorstellte und mit Unterstützung der damaligen Bürgermeisterin Martina Lummel Deutschle umsetzte. 2023 gründete er mit einer Gruppe von 13 Bikern einen Verein, der heute bereits 120 Mitglieder zählt, darunter auch Landrat Rainer Guth.

Von Thomas Keller, der ihn bereits aus seiner Fußballzeit kennt, kam die Anfrage ob er sich im Gemeinderat engagieren will. Nach reiflicher Überlegung entschied er sich der WMG anzuschließen, weil er sich lokal für Sippersfeld aktiv sein wollte, ohne für eine überregionale politische Gruppe tätig zu sein.

Vom Ortsbürgermeister wurde er für dem Bereich Touristik beauftragt. (red. hl)



Ralph Frühbeisser

### **RALPH FRÜHBEISSER, WMG**

Ralph wurde 1952 geboren, ist verheiratet und hat einen Sohn. Sein Elternhaus lag in der Amtsstraße 9. Als er zwei Jahre alt war zog die Familie zur Großmutter nach Alsenborn. 1974 baute er und kehrte nach 20 Jahren nach Sippersfeld zurück. Trotz seiner Herkunft fühlte er als Zugereister und trat so der FC Eiche bei, obwohl er kein Fußballer, sondern Leichtathlet ist. Der FC Eiche ist der größte Verein im Ort, und Ralph war dort viele Jahre als Jugendleiter und Schriftwart aktiv. Neben seiner Tätigkeit im FC Eiche war Ralph 1984 auch an der Gründung des Modellflugvereins beteiligt und ist heute begeisterter Drohnenflieger. Im Verein, der aus 60 Mitgliedern besteht, war er 30 Jahre lang Rechnungsführer. Viele Mitglieder kommen aus dem Raum Alzey, und es bleibt spannend, ob der Verein aufgrund des erforderlichen Abstands zum geplanten Neubaugebiet seinen Standort halten kann.

Beruflich war Ralph bei Opel tätig, wo er als Zerspanungsmechaniker im Werkzeugbau arbeitete. Er entwickelte sich weiter in den Bereichen Qualitätssicherung und Messtechnik und war Ausbilder in der Lehrwerkstatt – eine Zeit, die er als die schönste seines Berufslebens bezeichnet. Parallel dazu wurde er Meister, Prüfer und Ausbildungsprüfer bei der Handwerkskammer. Ralph betont, dass er diese Tätigkeiten nur dank der Unterstützung herausragender Vorgesetzter ausführen konnte. Mit seinen jungen Auszubildenden packte er spannende Projekte an, von der Ideenfindung über Entwürfe bis zur praktischen Umsetzung. Es war oft ein ganzheitlicher Ansatz, den sie gemeinsam in CAD-Zeichnungen und CNC-Projekten umsetzten. Ralph schätzt, dass er in dieser Zeit fast 2000 Azubis kennenlernte. Seit 2015 ist er im Ruhestand, bleibt aber auch als 72-jähriger weiterhin als Prüfer bei der IHK im Bereich "Industriemeister Metall" aktiv. Diese Tätigkeit half ihm, den Übergang in den Ruhestand gut zu meistern. Zu seinen Hobbys zählen Fahrradfahren, insbesondere mit dem E-Bike im Wald, sowie der Besuch im Fitnessstudio. Auch dem Maschinenbau ist er treu geblieben und beschäftigt sich mit seinem 3D-Drucker und einer Fräseinrichtung.

Vor zweieinhalb Jahren trat Ralph nach dem Tod von Siegbert Daub als Nachrücker in den Gemeinderat ein. Sein Anliegen ist es, die Fehler der Vergangenheit zu vermeiden und Gemeinderatssitzungen als gelebte Demokratie zu gestalten. Themen sollen zeitnah behandelt und rasch zu Ergebnissen geführt werden. Ein besonderes Anliegen ist ihm die finanzielle Situation der Gemeinde, die ärztliche Versorgung und das Neubaugebiet. Vor allem aber möchte er im Gemeinderat gemeinsam mit anderen die Zukunft gestalten.

(red. hl)



Anett Ravené-Arnsberg

### **ANETT RAVENÉ-ARNSBERG, WMG**

Bereits ihr Doppelname weckt Interesse. Anett, deren Vater aus einer hugenottischen Familie in Berlin stammt, hat eine bewegte Lebensgeschichte. Ihr Vater zog aus beruflichen Gründen oft um, und so wurde Anett 1969 in Wuppertal geboren und als ihr Bruder zur Welt kam lebten sie in Köln. Nachdem die Familie nach Berlin zurückkehrte, verlebte sie in Dahlem eine wunderschöne Kindheit, zu der Mauer und Transitstrecke aber auch häufige Familienbesuche auf dem Land in der DDR gehörten. Nach einer kurzen Episode in Frankreich lebte die Familie im Saarland. Sie besuchte die Schule in Zweibrücken und absolvierte ihre Lehre bei Karstadt in Saarbrücken. Mit 22 Jahren begann ihre Karriere als Abteilungsleiterin in verschiedenen Häusern. In Trier war sie Prüferin und Dozentin für Handelsfachwirte. Ende der 90er Jahre lernte sie ihren Mann Markus kennen. Anschließend arbeitete sie in

diversen Firmen als Vertriebswirtin. Heute ist Anett in einer psychotherapeutischen Praxis in Enkenbach tätig und schätzt die Abwechslung zwischen kaufmännischer Arbeit und menschlichem Kontakt im Empfang. Als ihre Eltern nach Homburg zogen, suchten Markus und Anett ein Haus in Kaiserslautern. Doch das Immobilienangebot war ernüchternd, und so entschieden sie sich, ein Haus auf dem Land zu bauen. Jedes Wochenende besuchten sie Neubaugebiete und informierten sich über Land und Leute. Schließlich wurden sie auf dem Schimmelberg in Sippersfeld fündig. 2007/2008 bauten sie mit viel Eigenleistung ihr Haus. Nach dem Einzug suchten sie Anschluss im Dorf und wurden Mitglied im Kulturverein. Als sie von den Plänen eines Funkturms in ihrer Nachbarschaft hörten, schlossen sie sich einer Bürgerinitiative an und fanden den Weg in die WMG. Sie begannen, sich für die Arbeit des Gemeinderates zu interessieren und besuchten als Zuhörer die Gemeinderatssitzungen. Die Entscheidung für Sippersfeld trafen sie bewusst. Ein Ort mit lebendiger Infrastruktur: eine Arztpraxis, zwei kleine Läden, zwei Bankfilialen, ein Friseur und vieles mehr. Heute, 17 Jahre später, ist nur wenig übrig. Deshalb setzt sich Anett besonders für Konzepte eines kleinen Dorfladens und die ärztliche Versorgung im Dorf ein. Vielleicht bietet das Neubaugebiet eine Chance, diese Aspekte zu verbessern. Anett bezeichnet sich selbst als „Freund der klaren Worte“ und meint: „Diplomatie habe ich nicht gefressen.“ Zu ihren Hobbys zählen der Gemeinderat, Treffen mit Freunden, Tiere und verschiedene Handarbeiten. Seit dem Unfall ihres Vaters betreut sie intensiv ihre Eltern. Ihr Vater ist auf Hilfe in einem Heim angewiesen, und ihre Mutter lebt im „betreuten Wohnen“. In dieser Zeit hat sie besonders den Austausch in einer Demenz-Angehörigen-Selbsthilfegruppe schätzen gelernt. (red. hl)

## GEMEINDEBÜCHEREI

---

Die Gemeindebücherei Sippersfeld wurde im Jahr 1978 als Kinder- und Jugendbücherei von Uli Dittrich ins Leben gerufen. Schon bald erweiterte sie ihr Angebot und bietet heute eine vielfältige Auswahl für alle Altersgruppen an.

---



### EINBLICKE IN DIE GESCHICHTE

Die Anfänge der Bücherei fanden im heutigen Haus der Vereine statt. 1995 stieß Christa Schlarp zur Bücherei, zunächst als Vertretung für ihre Mutter, die aufgrund ihrer Lesebegeisterung gefragt wurde, ob sie helfen könnte. Statt ihrer Mutter kam jedoch immer Christa, die 2001 dann die Leitung der Bücherei übernahm. Eine Rolle, die sie bis heute ausfüllt. Zum Jahresende wird sie das Zepter jedoch an Bettina Zuspahn-Sidor übergeben, die bereits seit vielen Jahren im neunköpfigen Büchereiteam aktiv ist.

Christa gibt ihre Position ab, weil ihr die Arbeit langsam zu viel wird. Sie blickt jedoch gerne auf die vergangenen Jahre zurück, vor allem auf die vielen Kinder, die sie betreut hat. Besonders lebhaft erinnert sie sich daran, wie früher alle Kinder während der Sommerferien die Bücher zurückbringen mussten. Ihre größte Sorge war damals, dass die Regale der Bücherei von den Sandsteinwänden fallen könnten, so voll waren sie. Heute dürfen sich die Kinder über die Sommerferien mehrere Bücher zum Lesen ausleihen.



Blick in das EG der Gemeindebücherei mit der Kinder- und Jugendbuchabteilung, Foto hl

## UMZUG IN NEUEN RÄUME

Als die Feuerwehr in dem ehemaligen Drei-Seiten-Hof im Dorfzentrum gebaut wurde, schlug Udo Schmitt vor, die Bücherei umzuziehen, da die bisherigen Räume zu klein geworden waren.

In der ehemaligen Scheune, in der die Bücherei jetzt ist, wurde später auch Obst gelagert und Fisch geräuchert. Dementsprechend sah es aus und roch es auch. Christa konnte es sich zunächst überhaupt nicht vorstellen, aber sie vertraute auf Udos Vorstellungskraft.

Vom Bau der Feuerwehr, der viel in Eigenleistung und mit Unterstützung lokaler Handwerker durchgeführt wurde, waren noch finanzielle Mittel übrig. Die Bücherei wurde errichtet, und Egon Groß schreinert alle Regale.

Heute umfasst das Angebot mehr als 6.000 Medien, damit sind neben den Büchern auch DVDs, usw. gemeint. Einen Katalog des Bestandes kann man online einsehen und entsprechende Vorbestellungen online abgeben. Die Bücher liegen dann zur Abholung bereit.

## NEUANSCHAFFUNGEN

Die größte jährliche Anschaffung der Bücherei sind Bücher für den Lesesommer Rheinland-Pfalz, eine landesweite Leseinitiative, die Kinder zum Lesen anregt. Die Kinder können Bücher aus der Bücherei ausleihen und erhalten bei erfolgreicher Teilnahme Urkunden und Preise. Auch für Jugend- und Erwachsenenliteratur bemüht sich die Bücherei stets, aktuell zu bleiben. Für neue Bücher wird die Bücherei von der Ortsgemeinde sowie durch Spenden lokaler Vereine unterstützt, zu denen gute und langjährige Kontakte bestehen. Sehr geschätzt wird die Arbeit von Wolfgang Kolb, dem 1. Vorsitzenden des KVS, der das Bücherei-Maskottchen Sippi entworfen hat und jedes Jahr Aktionen mit Kindern organisiert. Für die Eröffnung des Lesesommers im nächsten Jahr wird ein Film produziert, "Sippi und der goldene Mann", bei dem die Kinder durch Bilder und Geschichten mitwirken.

## BUCH-LIEFERDIENST FÜR SENIOREN

Ab 2025 startet die Gemeindebücherei Sippersfeld einen Buch-Lieferdienst für Seniorinnen und Senioren.

## BEDEUTUNG FÜR SIPPERSFELD

Die Bücherei Sippersfeld ist ein lebendiger Teil unserer Gemeinde – ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort der Bildung und Begegnung. Mit einem engagierten Team, kreativen Projekten und einer starken Gemeinschaftsbindung ist sie eine feste Institution in Sippersfeld, die auch in Zukunft viele Menschen inspirieren und bereichern wird. (red. sb)

### BIBKAT.DE/SIPPERSFELD

Online-Katalog und Vorbestellung der Gemeindebücherei Sippersfeld.



## GEMEINDEBÜCHEREI SIPPERSFELD

Hauptstraße 24, 67729 Sippersfeld

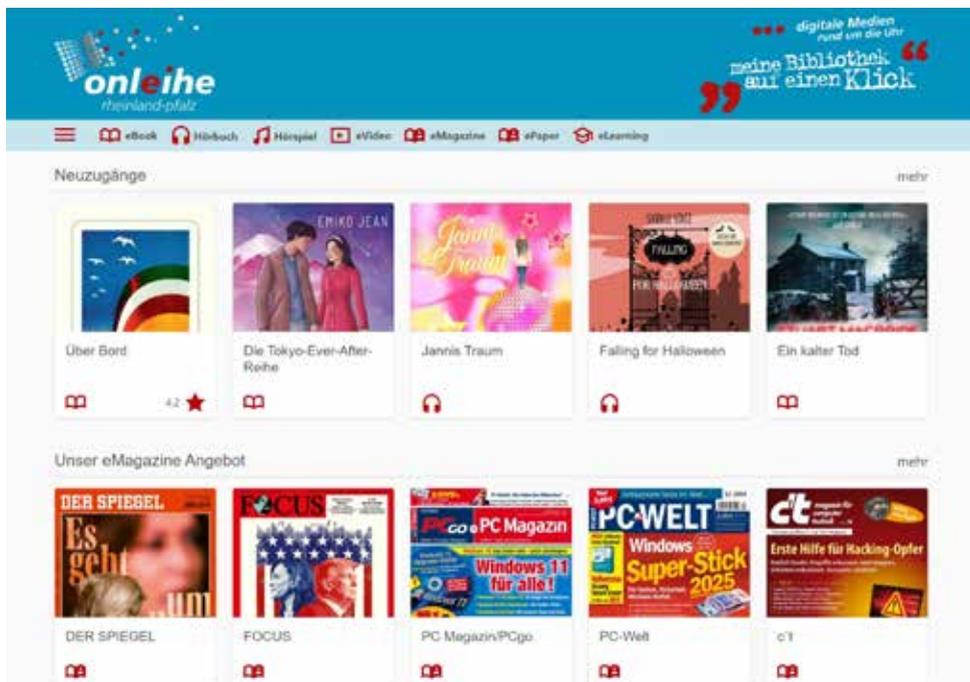
Mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr

Freitags 17:00 - 19:00 Uhr

Telefon 06357-989 814

E-Mail [buecherei@sippersfeld.de](mailto:buecherei@sippersfeld.de)

Der Büchereiausweis ist kostenlos und kann beim ersten Besuch ausgestellt werden.



rlp.onleihe.de

## ONLEIHE

Die Gemeindebücherei Sippersfeld erweitert ihr Angebot.

### DIGITALE MEDIEN - RUND UM DIE UHR

E-Books, E-Audios, E-Paper und E-Magazine können von zu Hause ausgeliehen und z.B. auf E-Readern, Tablets, Handys oder PCs genutzt werden. Die Rückgabe erfolgt automatisch am Ende der Ausleihfrist.

Neben dem Web-Dienst sind auch Apps im Apple- und Google-Store verfügbar. Den Zugangscodes erhält man für 10 €/Jahr in der Gemeindebücherei, einen gültigen Büchereiausweis vorausgesetzt.

### KOSTENBETEILIGUNG

Die Ortsgemeinde Sippersfeld beteiligt sich an den Kosten der Onleihe mit einmalig 2.000€ für den Aufbau des Grundbestandes, 130€/Jahr für Betriebskosten und 300€/Jahr für den weiteren laufenden Bestandsaufbau.

**RLP.ONLEIHE.DE**  
Online-Bibliothek





**Januar**

**Februar**

1	Mi	Neujahrstag	F E R I E N	1	Sa	
2	Do			2	So	Gottesdienst 09:30 ev. Kirche
3	Fr			3	Mo	
4	Sa			4	Di	
5	So	Gottesdienst 09:30 ev. Kirche		5	Mi	
6	Mo	Heilige drei Könige		6	Do	
7	Di			7	Fr	Kids-Treff 16:15 HdV FWG-Stammtisch 19:30 Ort folgt
8	Mi	Bürgersprechstunde 18:00 GmB		8	Sa	
9	Do			9	So	
10	Fr			10	Mo	
11	Sa	FC Eiche Jugend "Knut" Weihnachtsbaum- sammeln KVS Neujahrskonzert Ditzner Twintett 19:00	11	Di		
12	So		12	Mi	Bürgersprechstunde 18:00 GmB	
13	Mo		13	Do		
14	Di		14	Fr	Einwohnerversammlung und Bürgerempfang 19:00 DGH Valentinstag	
15	Mi		15	Sa		
16	Do	Konfirmation Elternabend 18:00	16	So	Gottesdienst 10:30 ev. Kirche	
17	Fr	Kids-Treff 16:15 HdV	17	Mo		
18	Sa	Freunde der Feuerwehr Schlachtfest 18:00 Feuerwehrgerätehaus	18	Di		
19	So	Gottesdienst 10:30 ev. Kirche	19	Mi	Gemeinderatssitzung	
20	Mo		20	Do	Anwohnerversammlung Obere Hauptstraße + Baugebiet Kastanienring/Birkenweg	
21	Di		21	Fr	Kids-Treff 16:15 HdV	
22	Mi	Sitzung Waldausschuss	22	Sa		
23	Do		23	So	Bundestags- und Landratswahl	
24	Fr	Konfirmandenfreizeit Weidenthal	24	Mo		
25	Sa	Konfirmandenfreizeit Weidenthal KVS Mitgliederversammlung DGH	25	Di		
26	So	Konfirmandenfreizeit Weidenthal	26	Mi	Jung-trifft-Alt Erzählcafé 15:00 SPK	
27	Mo		27	Do	Bürgersprechstunde 18:00 GmB Weiberfastnacht	
28	Di		28	Fr	WMG Mitgliederversammlung	
29	Mi	Sitzung Bauausschuss				
30	Do	Bürgersprechstunde 18:00 GmB				
31	Fr					



**März**

**April**

1 Sa	Fastnachtssamstag	1 Di	
2 So	Gottesdienst 09:30 ev. Kirche Fastnachtssonntag	2 Mi	
3 Mo	Rosenmontag	3 Do	Sitzung Dietmar-Hirschel-Stiftung
4 Di	Kinderfasching 14:11 DGH Fastnacht	4 Fr	Kids-Treff 16:15 HdV FWG-Stammtisch 19:30 Ort folgt
5 Mi	Aschermittwoch	5 Sa	KVS Konzert Trio Respiro 19:00 DGH
6 Do		6 So	
7 Fr	Kids-Treff 16:15 HdV	7 Mo	
8 Sa		8 Di	
9 So	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 10:00 ev. Kirche	9 Mi	Bürgersprechstunde 18:00 GmB
10 Mo	Sitzung Heinrich-Werner-Stiftung	10 Do	Gemeinderatssitzung
11 Di		11 Fr	
12 Mi	Bürgersprechstunde 18:00 GmB	12 Sa	
13 Do	Sitzung Rechnungsprüfungsausschuss	13 So	
14 Fr		14 Mo	
15 Sa		15 Di	
16 So	Gottesdienst 10:30 ev. Kirche	16 Mi	
17 Mo		17 Do	Gründonnerstag
18 Di		18 Fr	WMG Osternestfinden Karfreitag
19 Mi	Vereinsrunde	19 Sa	Karsamstag
20 Do		20 So	Ostersonntag
21 Fr	Kids-Treff 16:15 HdV	21 Mo	Ostermontag
22 Sa	WMG Stabausfest	22 Di	
23 So		23 Mi	
24 Mo		24 Do	
25 Di		25 Fr	
26 Mi	Jung-trifft-Alt Erzählcafé 15:00 SPK Sitzung Bauausschuss	26 Sa	
27 Do	Bürgersprechstunde 18:00 GmB	27 So	
28 Fr		28 Mo	
29 Sa	WMG Grusch- und Krempel-Markt	29 Di	
30 So	Konfirmation mit Abendmahl 10:00 ev. Kirche	30 Mi	Jung-trifft-Alt Erzählcafé 15:00 SPK Bürgersprechstunde 18:00 GmB Sitzung Waldausschuss 19:30
31 Mo			

O  
S  
T  
E  
R  
F  
E  
R  
I  
E  
N

## FREIWILLIGE FEUERWEHR + FREUNDE DER FEUERWEHR E.V.

Die Freiwillige Feuerwehr Sippersfeld ist eine engagierte und wichtige Institution in unserer Gemeinde. Sie spielt eine zentrale Rolle im Schutz der Bevölkerung und der Infrastruktur vor Bränden und anderen Notfällen.

### AUFGABEN + EINSÄTZE

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sind Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, wie Unterstützung bei Verkehrsunfällen, Unwetterschäden und anderen Notfällen. Sie übernimmt auch First Responder-Einsätze. Außerdem dient das Feuerwehrgerätehaus in der Hauptstraße 24 auch als Anlaufstelle für die Bevölkerung bei langwierigen Stromausfällen. Für diese Fälle verfügt es über eine Notstromspeisung, um selbst die Betriebsfähigkeit zu erhalten.



### AUSBILDUNG + NACHWUCHSFÖRDERUNG

Unsere 27 aktiven Feuerwehrleute durchlaufen eine umfassende Ausbildung mit regelmäßigen Übungen und Schulungen. Die Grundausbildung erstreckt sich über fünf Wochenenden, und die volle Einsatzfähigkeit wird nach etwa drei Jahren Erfahrung erreicht. Neben Brandschutz und technischer Hilfeleistung gibt es Lehrgänge zu Höhen- und Tiefenrettung, Baukunde und Fahrtraining im Gelände, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Die Jugendfeuerwehr ist in umliegenden Feuerwehren (Münchweiler, Steinbach, Imsbach)



Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Sippersfeld. Foto: Freiwillige Feuerwehr

angesiedelt, dennoch legt unsere Feuerwehr großen Wert auf Nachwuchsförderung. Das diesjährige Ferienprogramm für Grundschul-kinder war ein voller Erfolg. 21 Kinder wurden spielerisch an das Thema Feuerwehr herange-führt. Neben dem Erkunden der Feuerwehrrar-beit wurde das Absetzen von Notrufen sowie Erste Hilfe und Kinderreanimation in Zusam-menarbeit mit dem DRK geübt. Ein besonde-res Highlight - nicht nur für die Kinder - war das Übernachten im Feuerwehrgerätehaus. Beim Abschlussfest des Ferienprogramms ka-men 70 Personen zusammen.

## UNTERSTÜTZUNG + GEMEINSCHAFT

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr e.V. wurde 1985 gegründet und zählt aktuell über 200 Mitglieder. Durch finanzielle Unterstüt-zung und Bereitstellung notwendiger Ressour-zen verbessert der Förderverein die Einsatz-bereitschaft der Feuerwehr. Beide sind stark in die Dorf-Gemeinschaft integriert, unterstützen örtliche Vereine und organisieren regelmäßige Veranstaltungen. Dazu gehören das jährliche Feuerwehr-Schlachtfest, das Maibaumstellen am 1. Mai und maßgeblich die Sippersfelder Kerwe.

## **PERSÖNLICHE EINBLICKE**

Von Wehrführer Hans-Peter Dech und der 1. Vorsitzenden Lisa Denowell möchten wir mehr über die Arbeit der Feuerwehr, des Vereins, ihre persönlichen Erfahrungen und die Bedeutung der Feuerwehr für Sippersfeld erfahren.

### **HANS-PETER DECH, WEHRFÜHRER**

Hans-Peter (36), der als Serviceleiter für den Betrieb von Biogas- und Energieanlagen tätig ist, ist seit '03 bei der Feuerwehr. '07 wurde er zunächst stellvertretender Wehrführer, bevor er '09 in das Amt des Wehrführers gewählt wurde. Die Amtszeit einer ehrenamtlichen Führungskraft liegt in Rheinland-Pfalz bei zehn Jahren. Zum Ende seiner Amtszeit wollte er sich neu orientieren und Platz für eine neue Wehrführung machen. Er bewarb sich erfolgreich als stellvertretender Wehrleiter auf VG-Ebene in Winnweiler. Während der Corona-Zeit wurde die neue Wehrleitung in Sippersfeld auf eine harte Probe gestellt, da keine gemeinsamen Übungen und Lehrgänge durchgeführt werden konnten. Ende '22 übernahm Hans-Peter erneut die Wehrführung und ist jetzt in doppelter Position tätig. Neben der Einsatzleitung hat er viele organisatorische Aufgaben, wie die Planung von Lehrgängen, die Koordination von Ausbildungen und Rücksprachen mit der Verwaltung. Im Jahr hat die Feuerwehr etwa 50 Einsätze mit großer Bandbreite. Einen nachhaltigen Eindruck hat der Hochwasser-Einsatz im Kreis Trier hinterlassen, bei dem er eine 50-köpfige Mannschaft aus dem Donnersbergkreis geführt hat. Besonders in Erinnerung blieb die Rettung einer Katze, die nach zwei Tagen auf dem Dach doch noch ganz selbstständig hinunterkam - nämlich direkt, nachdem die Feuerwehr die Leiter angelegt hatte. Hans-Peter sagt, die schönsten Einsätze sind immer die, die gut ausgehen und wenn Menschenleben unversehrt bleiben.

### **LISA DENOWELL,**

#### **1. VORSITZENDE DES FÖRDERVEREINS**

Seine Lebensgefährtin Lisa stammt aus Mehlingen. Sie wurde im Mai zur 1. Vorsitzenden des Fördervereins gewählt. Obwohl sie aufgrund ihrer kreativen Ader und ihrem Ideenreichtum als optimale Besetzung gesehen wurde, war dennoch einiges an Überredungskunst notwendig. Die Feuerwehr nahm bereits neben den beruflichen, familiären und persönlichen Verpflichtungen einen großen Teil ihres Alltags ein. Deshalb ist die Feuerwehrarbeit immer ein zeitlicher Balanceakt. Letztendlich entschied Sie sich jedoch dafür, den Posten zu übernehmen. Sie ist schließlich sowieso bei jeder Veranstaltung dabei, sagt sie. Außerdem sei es bei so vielen Männern nicht schlecht, wenn es noch einen anderen Blickwinkel gibt.

#### **FAZIT**

Das gemeinsame Engagement sehen beide positiv – ebenso wie das ganze Team. Der Rückhalt aus der Bevölkerung für die Sippersfelder Feuerwehr ist groß. Das zeigt sich auch immer wieder bei den gut besuchten Festen und Veranstaltungen.

#### **KONTAKT**

##### **Freiwillige Feuerwehr Sippersfeld**

Wehrführer Hans-Peter Dech  
Hauptstraße 24, 67729 Sippersfeld  
0151 22317440 - feuerwehr-sippersfeld.de

##### **Freunde der Feuerwehr Sippersfeld e.V.**

1. Vorsitzende Lisa Denowell  
Hauptstraße 24, 67729 Sippersfeld  
foerderverein@feuerwehr-sippersfeld.de  
Mitgliedschaft ab 6€/Jahr.

Interessierte sind jederzeit willkommen, die Feuerwehr und den Förderverein und deren wichtige Arbeit kennenzulernen.



Foto Copilot, Text und Grafik feuerwehr-sippersfeld.de

## FIRST RESPONDER

Die First Responder werden bei medizinischen Notfällen alarmiert, um eine qualifizierte Versorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu ermöglichen.

### MAXIMAL ERLAUBTE ANFAHRTZEIT

In Rheinland-Pfalz liegt die gesetzlich erlaubte maximale Anfahrtszeit des Rettungsdienstes derzeit bei 15 Minuten.

### REALE ANFAHRTZEIT

Aktuell befindet sich die zu Sippersfeld am nächsten gelegene Rettungswache in Winnweiler (Anfahrt ca. 12 min). Dort ist ein einziger Rettungswagen stationiert. Was passiert, wenn dieser schon einen Einsatz übernommen hat und ein weiterer Notfall eintritt? In diesem Fall würde ein Rettungswagen aus Kirchheimbollen übernehmen, der allerdings ca. 19 min Anfahrtszeit bis Sippersfeld benötigt.

### LÖSUNG IM NETZWERK

Zusammen mit den ansässigen DRK-Ortsvereinen hat die Feuerwehr VG Winnweiler in den letzten Jahren ein Netzwerk von First Respondern aufgebaut. Da diese in der Regel aus dem eigenen Ort oder Nachbarort ausrücken, kann medizinische Hilfe bereits deutlich vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes beginnen. Falls nötig, unterstützen die First Responder den Rettungsdienst bis zum Transport des Patienten. Die First Responder Sippersfeld werden gemeinsam mit den ansässigen DRK-Ortsvereinen zu Notfällen in Sippersfeld, Pfrimmerhof, Börrstadt und Breunigweiler gerufen.

## WOCHENEND-FERIENPROGRAMM DER FEUERWEHR SIPPERSFELD

---

Ein buntes, vielseitiges Programm mit vielen Aktivitäten, von Langeweile keine Spur. Die Feuerwehr Sippersfeld veranstaltete vom 26. bis 28. Juli 2024 ein besonderes Ferienwochenende für Sippersfelder Kinder im Grundschulalter.

---



### TAG UND NACHT IM FEUERWEHRHAUS

Das Feuerwehrgerätehaus wurde am Freitagnachmittag zum Lager umfunktioniert. Die Autos mussten raus, die Umkleidespinde zur Seite, um Platz zu schaffen für Etagenbetten. Im großen Zelt vorm Gerätehaus gab es Tische an denen gemeinsam gegessen, gelernt, gemalt und gespielt wurde.

Vor einigen Jahren gab es bereits ein Ferienprogramm der Feuerwehr, das jeweils an einem Nachmittag angeboten wurde. Nach der ersten Überlegung, dies wieder aufleben zu lassen, war sehr schnell klar, dass es für einen Nachmittag viel zu viele Ideen gab. Also wurde kurzerhand der zeitliche Rahmen erweitert und aus einem Nachmittag wurde ein Wochenende inklusive Übernachtungen. Bereits

kurze Zeit nach der ersten Ankündigung waren mehr als 15 Kinder angemeldet, schließlich haben 21 am Ferienprogramm teilgenommen.

### KEINE ANGST VOR DER FEUERWEHR

Das Programm übers Wochenende war eine bunte Mischung aus Brandschutzerziehung sowie weiteren Feuerwehrthemen, Einblicke in die Erste Hilfe und viel Zeit für Spaß und Spiel. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltung war, den Kindern eventuelle Berührungsängste mit Rettungskräften zu nehmen. So haben die Kinder z.B. gelernt wie man einen Notruf absetzt, oder was sie tun können, wenn sich jemand verletzt hat. Wie sieht ein Feuerwehrmann aus, wenn er in ein brennendes Haus geht und was hat er alles dabei? Ein Highlight war die Fahrt im Korb der Drehleiter und die tolle Aus-



Foto: Feuerwehr, mit freundl. Genehmigung aller Eltern

sicht von oben. Auch hierbei ging es unter anderem darum den Kindern eventuelle Ängste zu nehmen. Unterstützt wurde die Feuerwehr Sippersfeld am Samstagvormittag durch Vertreter des DRK-Ortsverein Münchweiler, die mit dem Rettungswagen vor Ort waren. Hier wurde den Kindern unter anderem gezeigt, wie es im Rettungswagen aussieht. Die Größeren durften, angeleitet durch die Rettungskräfte des DRK, an einer Übungspuppe die Herz-Lungen-Wiederbelebung üben.

### **JEDE MENGE SPIEL UND SPASS**

Neben dem inhaltlichen Programm waren natürlich auch jede Menge Spiel und Spaß im Angebot. So wurden eine Nachtwanderung durch Feld und Wald gemacht, am Lagerfeuer Stockbrot und Marshmallows gegrillt und in

der Zelt-Disco wurde mit viel Nebel zur Musik ordentlich abgetanzt.

### **JETZT WIRD'S ERNST**

Am Sonntagmorgen durften die Kinder noch einen imaginären Waldbrand löschen. Damit dabei auf keinen Fall das Wasser ausgeht, kam als Unterstützung zusätzlich zu den Sippersfelder Fahrzeugen das große Tanklöschfahrzeug aus Winnweiler.

### **GEWONNEN HABEN ALLE**

Bevor als Abschluss gemeinsam mit den Eltern gegrillt wurde, gab es am Gerätehaus noch ein Fußballmatch „klein gegen Feuerwehr“. Gewonnen haben alle, die an diesem Wochenende dabei waren, denn Spaß hatten nicht nur die Kinder.



## JUBILÄUMSWOCHENENDE KULTURVEREIN

---

Der Kulturverein Sippersfeld feierte vom 11.- 13.10.24 sein 50-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Jubiläumswochenende.

---

### FREITAGABEND

Die Feierlichkeiten begannen am Freitagabend mit einer Vernissage und Ausstellungseröffnung unter dem Motto „Jedes Jahr ein Plakat“ in der Dorfgemeinschaftshalle. Die Plakate waren liebevoll und aufwendig gestaltet, was die Besucher sehr beeindruckte. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Patrick Siben.



Foto: Ulrich Scheiba

## SAMSTAG

Am Samstag fand die Hauptveranstaltung statt, bei der ein buntes Programm geboten wurde. Der Chor „Gospel goes Pop“, die Stuttgarter Saloniker und die Theatergruppe aus Sippersfeld sorgten für Unterhaltung. Viele Gratulanten, darunter Vertreter der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeindeverwaltung, der Ortsgemeinde und der örtlichen Vereine, würdigten das Engagement des Kulturvereins. Durch den Abend führte Frank Sidor.

## SONNTAG

Der Sonntag startete mit einem Gottesdienst, mit Rundfunkpfarrer Dr. Ludwig Burgdörfer und dem Vokalensemble Etoile Chantée aus Otterberg. Anschließend lud der Kulturverein zu einem Tanzcafé ein, bei dem die Line Dance Gruppe des KVS, eine Balletttänzerin und Mitglieder der Erlebnistanzgruppe Münchweiler auftraten. Die Gäste hatten auch die Möglichkeit, selbst das Tanzbein zu schwingen.



## KULTURVEREIN SIPPERSFELD G.E.V.

c/o Wolfgang Kolb  
 Rechweg 28  
 67729 Sippersfeld  
 06357 – 88 80 737  
[www.kv-sippersfeld.de](http://www.kv-sippersfeld.de)



## RÜCKBLICK

Das Jubiläumswochenende bot eine wunderbare Gelegenheit, die vielfältigen Aktivitäten und das Engagement des Kulturvereins Sippersfeld zu feiern.

## ZUKUNFT

Wir wünschen dem KVS für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, kreative Ideen und eine starke Gemeinschaft.  
 (red. sb)

## MÄNGELMELDER

Die Ortsgemeinde plant ab Januar 2025 die Einführung der Mängelmelder-App.



### MODERNES MANAGEMENT

Diese App ermöglicht es den Bürgern, Mängel wie Schlaglöcher, defekte Straßenbeleuchtung oder illegale Müllablagerungen schnell und unkompliziert zu melden. Nutzer können ein Foto des Mangels aufnehmen, eine kurze Beschreibung hinzufügen und die Meldung direkt an die Ortsgemeinde senden. Durch die GPS-Funktion wird der Standort des Mangels automatisch erfasst, was die Bearbeitung erleichtert. Durch die regelmäßige Meldung und Behebung von Mängeln kann die Infrastruktur der Gemeinde kontinuierlich verbessert werden. Dies trägt zur Lebensqualität der Bürger bei.

MÄNGELMELDER.DE



Speichern Beschreibung Weiter >

Bitte beschreiben Sie Ihr Anliegen, damit es zusammen mit dem Foto sinnvoll bearbeitet werden kann. Die Beschreibung Ihres Anliegens ist öffentlich einsehbar. Bitte tragen Sie in dieses Feld keine personenbezogene Daten wie z.B. einen Namen oder eine E-Mail-Adresse ein.

**Beschreibung**

Die Ampel hier ist defekt und zeigt nur noch Geld an.

**Vorname (Pflicht)**

Bitte geben Sie Ihren Vornamen ein.

**Nachname (Pflicht)**

Bitte geben Sie Ihren Nachnamen ein.

**E-Mail-Adresse (Pflicht)**

Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

Freigegeben Foto Kategorie Beschreibung Überwacht

Meldung #1834

Map: Erl.HERLE... Powered by Esri

Photo: Defective traffic light

**Anfrage**  
defekt siehe Foto

**Typ**  
Beleuchtung > Beleuchtung

**Status**  
in Bearbeitung

**Datum**  
07.06.2019

**Adresse**  
Poeperlingweg, 64287 Darmstadt, Germany

**Historie**

07.06.2019 Moderation:  
Es wurde mit der Bearbeitung begonnen.

07.06.2019 Moderation:  
Die Meldung wurde freigegeben und zur Bearbeitung an "Moderation" weitergeleitet.

07.06.2019 Kein Name:  
Die Meldung wurde zur Freigabe an "Moderation" weitergeleitet.

Abmieren Kommentar hinzufügen

## TRANSPARENZ UND RÜCKMELDUNG

Die App ist ein Werkzeug zur Meldung von Mängeln, aber sie kann nicht alle Probleme der Gemeinde lösen. Die tatsächliche Behebung hängt von den verfügbaren Ressourcen und der Priorisierung ab. Es ist unrealistisch zu erwarten, dass alle gemeldeten Mängel sofort behoben werden. Es kann vorkommen, dass Meldungen fehlerhaft sind oder die App missbräuchlich genutzt wird. Trotzdem sollen alle Meldung geprüft werden und ggf. geeignete Maßnahmen eingeleitet werden. Nutzer erhalten eine Bestätigungsmail, sobald ihre Meldung eingegangen ist, und sie werden über den Bearbeitungsstand informiert.

## VERANTWORTUNG

Die Einführung der Mängel-Melder-App ist ein klares Zeichen dafür, dass Sippersfeld eine moderne, bürgerorientierte und zukunftsweisende Gemeinde ist. Sie zeigt, dass die Ortsgemeinde bereit ist, innovative Lösungen zu nutzen, um den Service für ihre Bürger kontinuierlich zu verbessern.

## WEB & APP

Der Mängelmelder ist als App im Google- und Apple-Store verfügbar. Außerdem wird der Mängelmelder als Web-Dienst angeboten und ist verlinkt über unsere Gemeinde-Website [www.sippersfeld.de](http://www.sippersfeld.de). (red. hl)

## WELLEN IM WALD

---

Markus Setzepfand berichtet über neue Baummarkierungen im Wald und gibt Hintergrundinformationen.

---



### SPÜRBARER KLIMAWANDEL

Auch in unserem Sippersfelder Gemeindewald ist der Klimawandel deutlich zu erkennen. Größere Flächen, einstmals mit Fichten bestanden, sind zusammengebrochen. Diese Blößen wieder aufzuforsten ist eine große Herausforderung - nicht nur für unsere lokale Forstwirtschaft. Ein Waldumbau hin zu klimaangepassten Baumarten ist zum Beispiel beim Familienwaldprojekt des KVS zu sehen. Erfreuerlicherweise entwickeln sich die drei ausgewählten Baumarten im Zaun und im Einzelschutz prächtig und eine Naturverjüngung findet sich innerhalb des Hordengatters auch ein.

### FAMILIENWALD

Der KVS Familienwald wurde mit viel Bürgerengagement zusammen mit unserem Revierförster Dieter Gass und Forstwirtschaftsmeister Valeri Ruks begründet. Ohne Förderung der Kreisverwaltung hätte das KVS Familienwaldprojekt aber nicht umgesetzt werden können.

### GEMEINDEWALD

Es gibt aber in unserem über 500 ha großen Gemeindewald noch mehr Flächen, die einen Waldumbau benötigen, um den Herausforderungen des Klimawandels für die Zukunft gewappnet zu sein. Denn auch dem Sippersfelder Gemeindewald kommt durch die Kohlenstoffspeicherung und seine nachhaltige Waldbewirtschaftung eine besondere Bedeutung zu.

### KLIMAANGEPASSTES WALDMANAGEMENT

Die Bundesregierung hat dabei ein Förderinstrument geschaffen, welches sich "Klimaangepasstes Waldmanagement" nennt und folgenden Zweck hat: "Zweck der Zuwendung sind der Erhalt, die Entwicklung und die Bewirtschaftung von Wäldern, die an den Klimawandel angepasst (klimaresilient) sind. Nur klimaresiliente Wälder sind dauerhaft in der Lage, neben der CO<sub>2</sub>-Bindung in Wäldern und Holz auch die anderen Ökosystemleistungen wie Schutz der Biodiversität, Wasserspei-



Wellenmarkierungen an den Bäumen, Foto Markus Setzepfand

cher, Erholung der Bevölkerung, Erbringung von weiteren Gemeinwohlleistungen sowie die Rohholzbereitstellung) zu erfüllen." (vgl. Homepage zum Klimaangepassten Waldmanagement <https://www.klimaanpassung-wald.de/hintergrund>).

So hat der Gemeinderat am 15. Dezember 2022 den einstimmigen Beschluss getroffen, sich um diese Förderung zu bemühen. Dies gelang durch das schnelle Handeln des Revierförstern und ist nur positiv zu bewerten. Denn seit Herbst diesen Jahres gibt es keine Möglichkeit mehr, Förderanträge zu stellen, da die dafür zur Verfügung gestellten Bundesmittel zunächst einmal aufgebraucht sind.

## FÖRDERRICHTLINIEN

Um diese Mittel zu bekommen, mussten auch die Förderrichtlinien beachtet werden. Darin sind Kriterien des klimaangepassten Waldmanagements aufgeführt. Diese umfassen unter anderem die Vorgehensweisen der Verjün-

gung der Waldbestände, das Zulassen von Stadien der natürlichen Waldentwicklung und den Wasserrückhalt.

## 2500 HABITATBÄUME GEKENNZEICHNET

Des Weiteren werden als Kriterien die Anreicherung und Erhöhung der Diversität an Totholz (sowohl stehend wie liegend und in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsgraden) und die Kennzeichnung und der Erhalt von mindestens fünf Habitatbäumen je Hektar genannt.

Letzteres bedeutet, dass nun über 2500 Bäume im Gemeindewald durch eine weiße oder orange Schlangenlinie gekennzeichnet sind. Da dies eine sehr umfangreiche Aufgabe darstellte, ermöglichte der Fördermittelgeber, dass spätestens zwei Jahre nach dem Fördermittelbescheid der Nachweis der ausgewiesenen Habitatbaumgruppen zu erbringen ist. Dies ist nun im September und Oktober 2024 geschehen.

# GEMEINDESCHWESTER PLUS

Selbstbestimmtes Leben im Dorf auch im Alter



## LANDESPROGRAMM

Das Landesprogramm "Gemeineschwester plus" in Rheinland-Pfalz richtet sich an hochbetagte Menschen, die noch keine Pflege benötigen, aber Unterstützung und Beratung in ihrem aktuellen Lebensabschnitt wünschen.

## HAUSBESUCHE

Die speziell geschulten Fachkräfte besuchen die Senioren nach vorheriger Zustimmung zu Hause und bieten kostenlose, individuelle Beratung an. Diese umfasst Themen wie die soziale Situation, gesundheitliche und hauswirtschaftliche Versorgung, Wohnsituation, Mobilität sowie Freizeitgestaltung und soziale Kontakte.

Die Gemeineschwester plus freuen sich über Wünsche und Anregungen:  
Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Uhlandstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden  
Eva Müller 06352/710-323  
Tonja Loureiro 06352/710-511  
gemeineschwester-plus@donnersberg.de

## SELBSTSTÄNDIGKEIT + LEBENSQUALITÄT

Das Programm wurde ursprünglich als Modellprojekt von 2015 bis 2018 gestartet und ist seit 2023 ein festes Landesprogramm. Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Lebensqualität der älteren Menschen zu fördern und Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern. Die Gemeineschwester initiieren auch lokale Angebote und Aktivitäten, um die soziale Teilhabe der Senioren zu stärken.

Bis 2026 soll das Programm flächendeckend in Rheinland-Pfalz verfügbar sein. Aktuell sind über 70 Fachkräfte im Einsatz, was etwa 45 Vollzeitstellen entspricht.

## QUELLEN:

- <https://mastd.rlp.de/themen/soziales/gut-leben-im-alter/gemeineschwester-plus>.
- <https://www.donnersberg.de>



Sippersfeld, Frühling 2020, hl

## EINWOHNERVERSAMMLUNG

---

Freitag, 14. Februar 2025, 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshalle

---

### EINWOHNERVERSAMMLUNG

Am 14. Februar 2025 um 19:00 Uhr findet in der Dorfgemeinschaftshalle in Sippersfeld eine Einwohnerversammlung statt.

Als Bürgermeister lade ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an dieser wichtigen Veranstaltung teilzunehmen.

Die Versammlung steht im Zusammenhang mit §16 der Gemeindeordnung (GemO) und soll der Information über kommunale Angelegenheiten dienen. Einwohnerversammlungen sollen mind. einmal jährlich stattfinden.

### BÜRGEREMPfang

Anschließend sind alle Teilnehmer zu einem geselligen Beisammensein mit einem kleinen Imbiss eingeladen. Dies bietet eine gute Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!



ORTSBÜRGERMEISTER

**Jürgen Heiler**

## **KNUT - WEIHNACHTSBAUMSAMMELN**

Am Samstag, den 11. Januar sammelt die Jugend der FC Eiche die Weihnachtsbäume ein. Jeder kann seinen Baum gut sichtbar an den Straßenrand legen. Die Jugend ist ab 9:00 Uhr mit Traktor und Rolle unterwegs. Sie freuen sich sicher über eine Spende, Süßigkeiten oder andere Aufmerksamkeiten ;)



## **KURZ NOTIERT ...**

### **GEMEINDEBÜRO IM HAUS DER VEREINE**

Ab dem 1. Januar wird es wieder ein Gemeindebüro im Haus der Vereine geben. Dort im Hochpaterre, erste Tür links, werden dann auch regelmäßig die Bürgersprechstunden stattfinden. Damit lebt in gewisser Weise eine Tradition wieder auf. Im heutigen Haus der Vereine war bis 1972 das Bürgermeisteramt Sippersfeld untergebracht, später die Bücherei. Das Haus der Vereine befindet sich in der Hauptstraße 26.

### **ANWOHNERVERSAMMLUNG**

Am 20. Februar werden zwei Anwohnerversammlungen stattfinden. Für die Anwohner im Kastanienring und Birkenweg geht es um die Beeinträchtigungen durch das Parken und den Verkehr. Für die Anwohner der oberen Hauptstraße geht es um die wiederkehrenden Geruchsbelästigungen aus der Kanalisation. Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

### **GRUNDSTEUERREFORM 2025**

Im Zuge der Reform ändert sich das Berechnungsverfahren zur Festlegung der Grundsteuer. Die bisherigen Berechnungen beruhen in Westdeutschland auf veralteten Werten von 1964. Damit das Niveau des Gesamtsteueraufkommens in Sippersfeld erhalten bleibt, wurden die Hebesätze von 550% auf 610% angehoben. Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung am 07.11.24 der Vorlage der VG-Verwaltung Winnweiler einstimmig zu.

### **GLASCONTAINER VOR DGH AB 2025**

Im Landkreis wird Ende 2024 das Einsammeln der Glasabfälle pro Haushalt eingestellt. Ab 2025 wird ein Glascontainer auf dem Parkplatz vor der Dorfgemeinschaftshalle bereitgestellt.

### **RADSERVICESTATION**

Am Pfrimmerhof wird eine Radservicestation mit Reparaturwerkzeug entstehen.



Sippersfeld, Blick vom Leichtweg, 2024, hl

### KOOPERATION MIT DER ZAK

Der Donnersbergkreis hat sich der Zentralen Abfallentsorgung Kaiserslautern (ZAK) als Mitgesellschafter beteiligt. Ab dem 01.01.2026 wird der Hausmüll aus Sippersfeld dort angeliefert und aufgearbeitet. Im Dezember-Müllgebührenbescheid gibt die Kreisverwaltung Donnersbergkreis weiterführende Informationen dazu bekannt. Bereits am 04.07.2025 kommt das ZAK-Umweltmobil auf den Parkplatz der Dorfgemeinschaftshalle nach Sippersfeld. Dort kann man Sonderabfall, wie Batterien, Farbdosen, Elektroschrott usw. zur fachgerechten Entsorgung abgeben.

### WALD, NATUR UND UMWELT

In der Gemeinderatssitzung am 07.11.2024 wurde der Geschäftsbereich Wald, Natur und Umwelt auf den 3. Beigeordneten Sascha Schläfer übertragen, der diesen eigenständig führt.

### MARKTTAG DER MOSAIKGRUNDSCHULE

Am Freitag, den 27.09.24, veranstalteten die dritten Klassen der Mosaikgrundschule in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde einen erfolgreichen Marktverkauf. Mit Unterstützung vom Gemeindefreier Jan Kolb wurden früh am Morgen die Tische aufgestellt und danach mit Obst, Gemüse sowie selbstgemachten Marmeladen und Gewürzpasten bestückt. Eltern brachten Kuchen vorbei. Auch das Wetter spielte mit: Nach Regenfällen in den Tagen zuvor, war der Himmel am Markttag überwiegend blau und die Sonne strahlte. Bereits zur Eröffnung um 8.30 Uhr waren zahlreiche Besucher anwesend. Erwachsene und Kinder kauften mit Freude ein und spendeten großzügig. Dank der großen Beteiligung wurden 2.126,83€ eingenommen, die dem Verein Traumakinder e.V. übergeben wurden. Der Verein unterstützt Kinder, die frühkindliche traumatische Erfahrungen gemacht haben.

Ortsgemeinde



Sippersfeld

**Jürgen Heiler**

Ortsbürgermeister

Juergen.Heiler@sippersfeld.de

06357 973 99 31 | 0151 45 99 78 81



**Jutta Selzer**

1. Beigeordnete

Jutta.Selzer@sippersfeld.de

0151 24 15 59 44



**Nastasia Daub**

2. Beigeordnete

Nastasia.Daub@sippersfeld.de

0174 402 35 45



**Sascha Schläfer**

3. Beigeordneter

Sascha.Schlaefer@sippersfeld.de

0171 648 63 41



**Jan Kolb**

Gemeindearbeiter

Jan.Kolb@sippersfeld.de

0151 58 51 86 49



**"SIPPERSFELDER" - INFORMATIONEN RUND UM SIPPERSFELD**

Herausgeber: Ortsgemeinde Sippersfeld

600 Exemplare | 4 Ausgaben/Jahr | Online-Druckereien

beim Leser: 15. Dezember | 15. März | 15. Juni | 15. September

Redaktionsschluss: 25. November | 25. Februar | 25. Mai | 25. August

Redaktion: Sophie Bechberger, Hauptstraße 60, 67729 Sippersfeld, 06357 962 13

Johann (Hanns) Löwenstein, Hauptstraße 90, 67729 Sippersfeld, 06357 888 03 22

Redaktion@sippersfeld.de